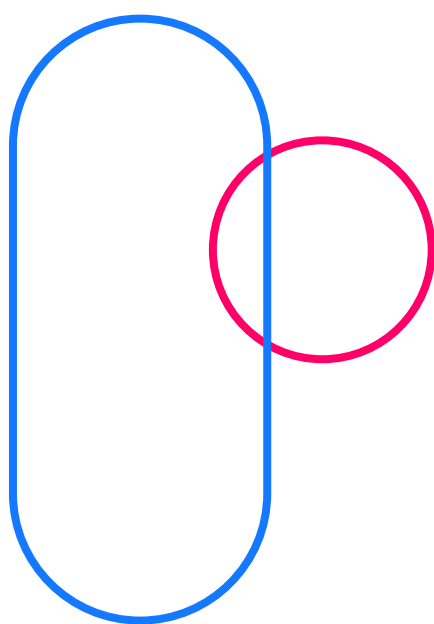
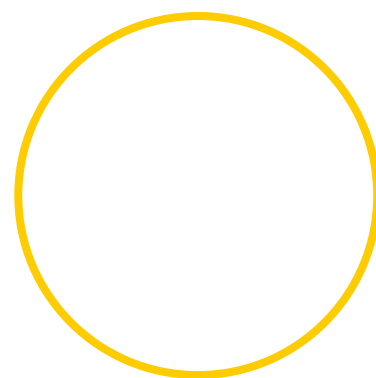


Für eine Begrenzung der Wochen- stunden bei Schüler*innen

Beschluss der
46. Vollversammlung am 19.11.2022



Kurz gesagt!

- Die Zeit wird knapp! Wenn neben dem Unterricht auch Hausaufgaben, Vorbereitungen, Lernen und Wege berücksichtigt werden, investieren junge Menschen sehr viel Zeit für schulische Bildung. Diese fehlt ihnen dann für Ruhe und Freizeitaktivitäten. Aus diesem Grund soll die Zeit, die Schüler*innen für schulische Bildung aufwenden auf 35 Stunden pro Woche begrenzt werden.
- Neben der Schule gibt es viele weitere Bildungsorte junger Menschen wie Jugendverbände oder die Peer-Group. Zeit sollte kein Faktor sein, dass junge Menschen diese nicht nutzen können.

Für eine Begrenzung der Wochenstunden bei Schüler*innen

Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonventionen beschreibt das "Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben". Dem gegenüber nehmen wir wahr, dass sich viele Schüler*innen durch Schule gestresst und überlastet fühlen. Der von Schüler*innen zu leistende Aufwand beschränkt sich bei Weitem nicht nur auf die reine Unterrichtszeit. Für hinzukommende Hausaufgaben, Projektarbeiten, Prüfungsvorbereitung und weite Schulwege müssen oft weit über 50 Stunden pro Woche investiert werden, wie eine nicht repräsentative Umfrage des BEJM ergab. Dieser zeitliche Aufwand muss unserer Meinung nach deutlich begrenzt werden, um der Belastung junger Menschen durch Schule entgegenzuwirken. Zu beachten sind dabei auch Zeiten für Wege, Vorbereitungen, Hausaufgaben und Lernen: 45 Minuten Unterricht bedeuten unserer Rechnung nach weitere 45 Minuten Aufwand, wenn den schulischen Anforderungen genügt werden soll.

Junge Menschen erwerben viele Kompetenzen außerhalb von Schule: Im zivilgesellschaftlichen und sozialen Engagement, in Vereinen und Jugendverbänden, in Musikschulen sowie in Peergroups. Das Interesse junger Menschen nach dieser vielfältigen außerschulischen Jugendbildung ist unserer Wahrnehmung nach jedoch größer als die Zeit, die ihnen zur Verfügung steht. Deshalb sollte die außerschulische Bildung eine höhere Priorität in der Bildungslandschaft erhalten. Wir finden: Schule besitzt kein Monopol auf Bildung.

Wie viel Zeit benötigen Schüler*innen für eine Unterrichtsstunde, wenn den schulischen Anforderungen genügt werden soll? Um dies zu verdeutlichen, wurden vom Antragstellenden geschätzte und gemittelte Werte aus dem Erfahrungsschatz von Schüler*innen ermittelt:

- Unterricht: 45 Minuten

- Wege innerhalb der Schule: 5 Minuten
- Vorbereitung auf die Stunde: 10 Minuten
- Hausaufgabenzeit: 20 Minuten
- Lernzeit: 10 Minuten.

Die Summe ergibt 90 Minuten, inklusive 45 Minuten Unterricht. Bei 35 Zeitstunden pro Woche hieße das ca. 23 Unterrichtsstunden pro Woche.

Beschluss

1. Der Landesjugendring Thüringen e.V. fordert: Die Bedürfnisse von Schüler*innen an Freizeit und außerschulischer Bildung müssen stärker berücksichtigt und ihr für die Schule zu leistender Aufwand begrenzt werden. Als zeitliche Schranke sollten 35 Zeitstunden pro Woche inklusive Aufwände für Vorbereitung, Hausaufgaben und Lernen umgesetzt werden, unabhängig von der jeweiligen Schulphase. Wo dies mit den aktuellen Lehrplänen nicht möglich ist, müssen diese unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Schüler*innen und gesellschaftlichen Anforderungen vermindert werden. Zu diesem Zweck müssen Leistungsfeststellungen und Hausaufgaben koordiniert und in ihrer Quantität begrenzt sowie schulische Aufgaben in Ferien ausgeschlossen werden. Hausaufgaben sollten sich auf die Wiederholung von Unterrichtsstoff beschränken.
2. Der Vorstand des Landesjugendring Thüringen e.V. wird beauftragt, auf Grundlage der Forderungen ein Positionspapier zum Thema "Zeitliche Belastung junger Menschen durch Schule" zu erstellen und mit diesen Positionen an die Thüringer Landespolitik heranzutreten.
3. Der Vorstand des Landesjugendring Thüringen e.V. wird beauftragt, die Vollversammlung 2023 über erste Ergebnisse und weitere geplante Schritte zur Umsetzung zu informieren.

Abstimmung

